



Wird das X-Alps im Sprint entschieden?



FRUTIGEN Starke Gewitter und eine allgemein stabile Wetterlage verhindern in der Schlussphase des X-Alps Streckenflüge. Der noch mit rund 50 Kilometern Vorsprung führende Christian «Chrigel» Maurer entfloht gestern den Gewitterstürmen in den Bergen der italienisch-französischen Landesgrenze mit Rückenwind in die Po-Ebene hinaus. Das Livetracking zeigte dabei für Maurer eine Spitzengeschwindigkeit von unglaublichen 124 Stundenkilometern an. Der 34-jährige Frutiger hat jetzt herausgefunden, dass ihn das entzündete Knie beim Joggen weniger schmerzt als beim Gehen (Bild). Und schneller ist er dadurch auch. Das muss er auch, denn der zweitplatzierte Franzose Benoît Outters als Ultralangstreckenläufer dürfte alles daransetzen, Maurer auf den verbleibenden 100 Kilometer ins Ziel von Monaco noch abzufangen. Die Entscheidung über den Sieg am längsten Gleitschirmrennen der Welt dürfte heute fallen. *bpm*